



Merkblatt

Kopfläuse

Kopfläuse können jeden treffen und haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Die Eier, welche die Kopfläuse ablegen, nennt man "Nissen". Kopfläuse können weder springen noch fliegen. Wenn sich das Kind häufig am Kopf kratzt, sollten Kopfhaut und Haare des Kindes auf Nissen und Kopfläuse untersucht werden.

Nissen und Kopfläuse erkennen und finden Die etwa drei Millimeter kleinen Kopfläuse krallen sich an den Haaren und an der Kopfhaut fest und sind schwer zu erkennen. Die weissen, etwa ein Millimeter grossen Nissen werden am Haaransatz abgelegt. Nach sieben bis zehn Tagen schlüpfen aus diesen weitere Kopfläuse.

Übertragung und Verbreitung Die Kopfläuse werden direkt von Kopf zu Kopf übertragen. Dies kann in der Schule, beim Spielen, beim Sport oder zuhause geschehen. Die Verbreitung der Kopfläuse kann bereits vor Beginn des typischen Juckreizes stattfinden. Die gemeinsame Nutzung von Haarbürsten, Kopfbedeckungen oder Velohelmen sollte deshalb vermieden werden.

Vorgehen bei einem Kopfläusebefall Werden Nissen im Haar gefunden, müssen die noch nassen Haare mit einem Nissenkamm zweimal in der Woche durchgekämmt werden. Sind zusätzlich Kopfläuse in den Haaren, sollte eine Behandlung mit einem speziellen Läuse-Shampoo (in der Apotheke erhältlich) direkt begonnen werden.

- Durchkämmen Sie das nasse Haar Strähne für Strähne mit einem speziellen Nissenkamm vom Ansatz bis in die Spitzen.
- Besonders wichtig ist die Kontrolle an den Schläfen, im Nacken und hinter den Ohren, da die Läuse dort am liebsten ihre Eier ablegen.
- Reinigen Sie den Kamm nach dem Durchkämmen jeder Strähne mithilfe

eines hellen Tuches/Küchenpapiers. Hierbei können Sie leicht feststellen, ob sich Läuse im Haar befinden.

- Kopfläuse sind circa 3 mm gross, von länglicher Gestalt, durchsichtig oder bräunlich. Ihre Eihüllen sind oval, weiss bis bräunlich-gräulich und weniger als 1 mm gross.
- Wenn Sie während mindestens 2 Wochen keine Läuse mehr gefunden haben, können Sie die Lauskontrolle mit dem Kamm beenden.

Lange Haare sollten bei einem Kopfläusebefall zusammengebunden werden.

Wenn kein Kopfläusebefall besteht, sollte auch kein Läuse-Shampoo benutzt werden. Es bietet keinen Schutz, sondern kann vielmehr zur Resistenz der Läuse gegen das Shampoo führen.

Reinigung von Bettbezügen, Kleidern, Polstermöbeln, Spielsachen etc. Waschen Sie benutzte waschbare Sachen bei 60°C. Alles andere reinigen Sie mit dem Staubsauger oder benutzen es während 3 Tagen nicht.

Kopfläuse in der Schule Bei einem Nissen- und Kopfläusebefall des Kindes muss die Lehrperson darüber informiert werden. Ist ein Kopfläusebefall in der Schule bekannt, sollten die Haare und die Kopfhaut der Kinder regelmässig kontrolliert werden (Einsatz von Frontteams (Laustante) durch die Schulleitung).